

3444/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3581/J - NR/1997 betreffend "Struktur des Forschungszentrums Seibersdorf", die die Abgeordneten Dipl. - Ing. SCHÖGGL und Kollegen am 22. Januar 1998 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wie weit ist die Zusammenführung von Arsenal und Seibersdorf, wie mit BGBl. Nr.15/1997 beschlossen, gediehen?

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages wurde ein Lenkungsausschuß, bestehend aus den Geschäftsführern von Arsenal und Seibersdorf, dem zuständigen Sektionsleiter des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr sowie einem beiden Aufsichtsräten angehörenden Aufsichtsratsmitglied konstituiert. Der Lenkungsausschuß tagt regelmäßig und hat die Aufgabe, gemäß BGBl. I Nr.15/1997 das bis 30. Juni 1998 vorzulegende Unternehmenskonzept, in dem die Varianten der wirtschaftlichen und rechtlichen Selbständigkeit und die Auswirkungen der Zusammenführung, insbesondere deren wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit darzulegen sind, zu erarbeiten.

2. Welche Einsparungspotentiale werden sich konkret ergeben und in welchen Bereichen sind höhere Kosten zu erwarten?

Durch eine verbindliche Nutzung von Synergien an beiden Standorten sowie durch straffes, einheitliches Management werden Einsparungspotentiale erwartet. Eine verbindliche Aussage kann jedoch erst dann getroffen werden, wenn eine definitive Entscheidung über die Form der Zusammenführung vorliegt.

3. Welche konkreten Maßnahmen werden gesetzt, wenn die Kosten höher als die Einsparungen sind?

a) Werden Kosten durch eine Zusatzfinanzierung aus dem Budget gedeckt?

Da konkret Einsparungen erwartet werden, sind hier keinerlei Maßnahmen zu setzen.

4. Welche Schwerpunkte hinsichtlich Zielsetzungen für das neue Unternehmen enthält das Konzept?

Der Lenkungsausschuß hat gemäß der Vorgabe durch das BGBl. I Nr.15/1997 die Aufgabe, bis 30. Juni 1998 ein Unternehmenskonzept vorzulegen, das unterschiedliche Varianten der Fusionierung berücksichtigt. Daher kann diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

5. Wie sieht die finanzielle Ausstattung des "neuen Unternehmens" aus?

a) Wie sieht die Organisation aus?

Die Beantwortung dieser Frage steht in engem Zusammenhang mit der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, das der Lenkungsausschuß gemäß BGBl. I Nr.15/1997 bis 30. Juni 1998 erarbeiten wird.

6. Welche Veränderungen werden in personeller Hinsicht vorgenommen?

Diese Frage kann erst nach Vorliegen des Unternehmenskonzeptes beantwortet werden.

7. Sollen existierende Forschungs - und Entwicklungsinstitute oder Prüfungsinstitute aufgelöst werden?

a) Wenn ja, welche?

Eine Auflösung existierender Forschungs - und Entwicklungsinstitute oder Prüfungsinstitute ist derzeit nicht geplant.

8. Sollen gemäß des Konzeptes neue Institutionen bzw. Forschungsbereiche eingerichtet werden?

a) Wenn ja, mit welcher Aufgabenstellung?

Die Einrichtung neuer Institutionen oder Forschungsbereiche ist derzeit nicht geplant.

9. haben sich zwischenzeitlich Alternativen zum Zusammenschluß mit Seibersdorf ergeben, die betriebswirtschaftlich günstigere und bessere Synergien erzeugen können?

a) Wenn ja, welche?

Nein.

Abschließend verweise ich zu dem gegenständlichen Thema noch auf meine Beantwortung der Budget - Anfrage Nr. 146/JBA des anfragenden Abgeordneten vom 29. Oktober 1997.